

Deutsch

# Einfach Grammatik

Übungsgrammatik Deutsch A1 bis B1



Paul Rusch  
Helen Schmitz



Langenscheidt

## 2.2.3 Präteritum

## „sein“, „haben“, „werden“

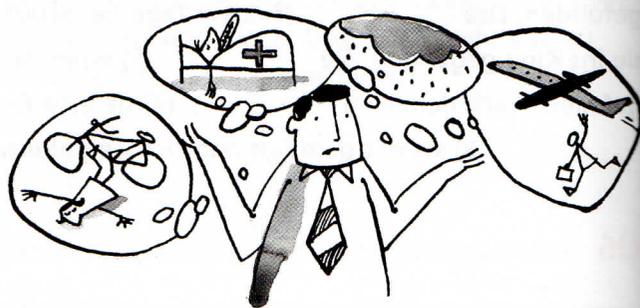
Der erste Arbeitstag nach dem Urlaub. Herr Moser erzählt am Abend zu Hause von den Ferien der Kolleginnen und Kollegen:

Frau Wanders **hatte** mit dem Fahrrad einen Unfall und hat sich ein Bein gebrochen.

Petra **war** mit ihren Kindern erst zwei Tage am Meer, dann wurden die Kinder krank.

Sie hatten hohes Fieber und waren eine Woche lang immer im Hotelzimmer. Frau Bauer hatte drei Wochen lang nur schlechtes Wetter. Herr Baum ist zu spät zum Rückflug gekommen, sein Flugzeug war schon weg.

Eigentlich hatten nur wir einen tollen Urlaub und waren glücklich. Aber ich war lieber still und habe nichts gesagt.



Mit Präteritum und Perfekt kann man sagen, was vergangen ist.

**A 1a** Markieren Sie die Formen von „sein“, „haben“ und „werden“ im Text.

**A 1b** Ergänzen Sie die Formen in der Tabelle.

		sein	haben	werden
Singular	ich	.....	hatte	wurde
	du	warst	hattest	wurdest
	er/es/sie	.....	<u>hatte</u>	wurde
Plural	wir	.....	.....	wurden
	ihr	wart	hattet	wurdet
	sie	.....	.....	.....
	Sie	waren	hatten	wurden

In gesprochener Sprache verwendet man meistens Perfekt.

Aber für „sein“, „haben“, „werden“ und die Modalverben nimmt man fast immer das Präteritum.

⇒ 2.4.1 Modalverben, S. 48

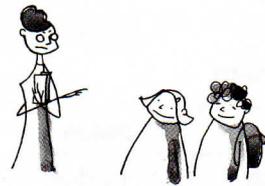
## Ü 1 Früher war alles besser. War es das? Markieren Sie das Subjekt. Schreiben Sie das Verb im Präteritum.

< A1

1. Ich bin immer müde – früher war ich nie müde.
2. Die Leute haben keine Zeit – früher ..... sie mehr Zeit.
3. Das Wetter ist schlecht – früher ..... es besser.
4. Wir haben viel Stress – früher ..... wir keinen.
5. Ich habe wenig Geld – früher ..... ich mehr.
6. Die Lebensmittel sind teuer – früher ..... sie billiger.
7. Wir sind nicht zufrieden – früher ..... wir zufrieden.

## Ü 2 Fragen an Schüler. Ergänzen Sie „sein“ und „haben“ im Präteritum.

< A1



- Wo warst (1) du gestern?
- Ich ..... (2) krank.
- Aber du ..... (3) in der Stadt.
- Ja, ich ..... (4) einen Termin beim Doktor.
- Du ..... (5) keinen Termin beim Doktor. Man hat dich im Kino gesehen.
- Ja, klar, ich ..... (6) in „Doktor Mabuse“.

- ▲ Ihr habt am Freitag gefehlt. Wo ..... (7) ihr?
- ▶ Wir sind zu Hause geblieben, wir ..... (8) doch frei.
- ▲ Wie bitte? Ihr ..... (9) doch nicht frei.
- ▶ Doch, es ..... (10) Freitag.

## Ü 3 Was war letzte Woche? Schreiben Sie im Präteritum.

< A2

1. letzte Woche / ich / Urlaub / haben
2. wir / in Norwegen / sein
3. zuerst / wir / schönes Wetter / haben
4. dann / das Wetter / schlecht / werden
5. es / sehr kalt / werden
6. am nächsten Morgen / alles / weiß / sein
7. wir / auch im Zelt / Schnee / haben
8. leider / ich / dann / krank / werden

Letzte Woche hatte ich Urlaub.  
 .....  
 .....  
 .....  
 .....  
 .....  
 .....

Regelmäßige und unregelmäßige Verben

Wie Toby zu uns kam

Ich **kam** am Abend aus dem Büro und **holte** mein Auto. Ein großer Hund **saß** neben dem Auto. Er **blieb** sitzen und **schaute** mich mit großen Augen an. Es war heiß und er hatte Durst. Ich **gab** ihm frisches Wasser und er **trank** schnell und gierig. Er **sah** auch hungrig **aus**. Ich **ging** schnell in den Supermarkt nebenan und **kaufte** eine Dose Hundefutter. Der Hund **fraß** und ich **wartete**. Als ich die Autotür **öffnete**, **sprang** er sofort **hinein**. Ich **telefonierte** mit dem Tierheim und **beschrieb** den Hund. Sie **sagten**, dass sie mich informieren, wenn jemand diesen Hund sucht. So **kam** Toby zu mir. Wie er seinen Namen **bekam**, das ist eine andere Geschichte.

Das Präteritum verwendet man meistens in geschriebener Sprache, vor allem für Geschichten oder Berichte in Medien.

A 2 Vergleichen Sie die Tabellen. Markieren Sie rechts die Unterschiede in den Endungen.

Regelmäßige Verben

		holen	Endung
Singular	ich	holt-e	-e
	du	holt-est	-est
	er/es/sie	holt-e	-e
Plural	wir	holt-en	-en
	ihr	holt-et	-et
	sie	holt-en	-en
	Sie	holt-en	-en

Unregelmäßige Verben

		kommen	Endung
Singular	ich	kam	- - -
	du	kam-st	-st
	er/es/sie	kam	- - -
Plural	wir	kam-en	-en
	ihr	kam-t	-t
	sie	kam-en	-en
	Sie	kam-en	-en

**R1** Regelmäßige Verben haben im Präteritum das Signal - ..... - und eine Endung.

Verben auf -d, -t, -m, -n haben das Signal -et-: ich wartete; ich öffnete  
Die Formen „du holtest“ bzw. „ihr holtet“ (2. Person Singular und Plural) sind sehr selten.

R1

**R2** Unregelmäßige Verben haben einen Präteritum-Stamm. Bei „ich“ und „er/es/sie“ haben sie keine .....  
Der Präteritum-Stamm ist oft anders als der Perfekt-Stamm:

ich komme, ich kam, ich bin gekommen

R2

A3 Sehen Sie sich im Text die Verben im Präteritum an. Zu welchem Muster gehören die Verben: „holte“ oder „kam“? Notieren Sie die Infinitive.

holen – (ich) holte	kommen – (ich) kam
<i>schauen</i>	<i>sitzen</i>

**R3** Wenige unregelmäßige Verben haben eine Mischform: Sie haben einen eigenen Präteritum-Stamm und das regelmäßige Signal **-t-**:  
wissen – **wuss-te**; denken – **dach-te**; rennen – **rann-te**.

R3

**Ü 4** Regelmäßig – unregelmäßig? Das Partizip II gibt Ihnen einen Hinweis. Notieren Sie die Verbform im Präteritum.

B1

- |                                      |                     |              |
|--------------------------------------|---------------------|--------------|
| 1. Der Film beginnt um 9 Uhr.        | <u>begann</u> ..... | (begonnen)   |
| 2. Neben mir nimmt ein Mann Platz.   | .....               | (genommen)   |
| 3. Nach kurzer Zeit schläft er fest. | .....               | (geschlafen) |
| 4. Im Film klingelt ein Telefon.     | .....               | (geklingelt) |
| 5. Er zieht sein Handy heraus.       | .....               | (gezogen)    |
| 6. Er spricht ziemlich laut.         | .....               | (gesprochen) |
| 7. Alle Leute lachen.                | .....               | (gelacht)    |

**Ü 5** Eine kurze Biografie von Steffi Graf. Ergänzen Sie die Verben im Präteritum.

B1

beginnen • dauern • feiern • geben • gewinnen • heiraten  
schenken • spielen • trainieren • verlassen • ~~werden~~

Steffi Graf wurde..... (1) 1969 in Brühl bei Heidelberg geboren. Im Alter von vier Jahren sch..... (2) ihr der Vater einen Tennisschläger. 1975, mit 6 Jahren, s..... (3) sie beim „Jüngsten Turnier“ in München und g..... (4). 1977 gab ihr Vater seinen Beruf auf und t..... (5) seine Tochter Steffi. 1982, im Alter von 13 Jahren, b..... (6) ihre Karriere als Profisportlerin. Ein Jahr später v..... (7) sie die Schule und nahm Privatunterricht. Die ersten Erfolge g..... (8) es ab 1984, ihre Karriere d..... (9) bis 1999. Sie f..... (10) 22 Siege in Grand Slam-Turnieren. Seit 1999 ist sie mit dem Tennisspieler Andre Agassi befreundet, 2001 h..... (11) die beiden.

**Ü 6** Anna berichtet von ihren Ferien in Italien. Schreiben Sie im Präteritum.

B1

- |                                             |                                                  |
|---------------------------------------------|--------------------------------------------------|
| 1. mit Freunden / nach Italien / fahren     | <u>Ich fuhr mit Freunden nach Italien.</u> ..... |
| 2. dort / wir / in einer Pension / wohnen   | .....                                            |
| 3. jeden Tag / ich / am Strand / liegen     | .....                                            |
| 4. abends / wir / in ein Restaurant / gehen | .....                                            |
| 5. ein Mal / wir / ein Museum / besuchen    | .....                                            |

### 2.2.3. Präteritum

- S. 28 **A 1a** hatte – hat – war – wurden – hatten – waren – hatte – ist – war – hatten – waren – war – habe
- A 1b** ich war – er/es/sie war – wir waren – wir hatten – sie waren – sie hatten – sie wurden

# Lösungen

Q1 1. war 2. hatten 3. war 4. hatten 5. hatte 6. waren 7. waren

S. 29

Q2 1. warst 2. war 2. warst 4. hatte 5. hattest 6. war 7. wart 8. hatten 9. hattet 10. war

Q3 1. Letzte Woche hatte ich Urlaub. 2. Wir waren in Norwegen. 3. Zuerst hatten wir schönes Wetter. 4. Dann wurde das Wetter schlecht. 5. Es wurde sehr kalt. 6. Am nächsten Morgen war alles weiß. 7. Wir hatten auch im Zelt Schnee. 8. Leider wurde ich dann krank.

## A2 Unregelmäßige Verben

S. 30

Singular	ich	kam	---	Plural	wir	kam-en	-en
	du	kam-st	-st		ihr	kam-t	-t
	er/es/sie	kam	---		sie	kam-en	-en
					Sie	kam-en	-en

R1 Regelmäßige Verben haben im Präteritum das Signal **-t-** und eine Endung.

R2 Unregelmäßige Verben haben einen Präteritum-Stamm. Bei „ich“ und „er/es/sie“ haben sie keine **Endung**.

A3 **holen – (ich) holte:** schauen, (haben), kaufen, warten, öffnen, telefonieren, sagen  
**kommen – (ich) kam:** sitzen, bleiben, (sein), geben, trinken, aussehen, gehen, fressen, hineinspringen, beschreiben, kommen, bekommen

Q4 1. begann 2. nahm 3. schlief 4. klingelte 5. zog 6. sprach 7. lachten

S. 31

Q5 1. wurde 2. schenkte 3. spielte 4. gewann 5. trainierte 6. begann 7. verlieb 8. gab 9. dauerte 10. feierte 11. heirateten

Q6 1. Ich fuhr mit Freunden nach Italien. 2. Dort wohnten wir in einer Pension. / Wir wohnten dort in einer Pension. 3. Jeden Tag lag ich am Strand. / Ich lag jeden Tag am Strand. 4. Abends gingen wir in ein Restaurant. / Wir gingen abends in ein Restaurant. 5. Ein Mal besuchten wir ein Museum. / Wir besuchten ein Mal ein Museum.